

Informationsvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Bezirksvertretung Dornberg	29.04.2021	öffentlich
Stadtentwicklungsausschuss	18.05.2021	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Stadtbahnverlängerung Linie 4 bis zur Schloßhofstraße, Umbau Dürerstraße

Betroffene Produktgruppe

11.12.01 - Öffentliche Verkehrsflächen
11.12.02 - Verkehrsanlagen
11.12.04 - ÖPNV

Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen

keine

Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan

keine

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

StEA 02.02.2021, Top 29.4, Dr. Sachen Nr. 0465/ 2020-2025
StEA 09.06.2020, Top 37.7, Dr. Sachen Nr. 11103/ 2014-2020
BV Dornberg 10.10.2019, Top 4.1, Dr. Sachen Nr. 9412/ 2014-2020
StEA 21.05.2019, Top 2.4 Mitteilung
BV Dornberg 09.05.2019, Top 4.1, Dr. Sachen Nr. 8584/ 2014-2020

Sachverhalt:

Diese Informationsvorlage soll den aktuellen Sachstand zur Stadtbahnverlängerung der Linie 4 bis zur Schloßhofstraße und den Umbau der Dürerstraße darstellen.

Seit August 2020 finden unter Beteiligung der BBVG, des Amtes für Verkehr und dem Umweltbetrieb regelmäßige Planungsbesprechungen mit dem Verkehrsanlagenplaner Ing. Büro Zetcon statt. Nach einer intensiven Einarbeitungsphase wurden die vormals vom Ing. Büro Vössing erstellten Entwurfsplanungen fortgeschrieben und weiter ausgearbeitet. Neben der Stadtbahnplanung werden auch die umliegenden Straßen und Entwässerungsanlagen planerisch erfasst. Es wurde das Ziel verfolgt, die Ausführungsplanung im Frühjahr 2021 abzuschließen und daraufhin in der nächsten Bearbeitungsstufe die Ausschreibung vorzubereiten, mit dem Ziel, mit der Baumaßnahme noch in 2021 zu beginnen.

Das Ing. Büro Zetcon teilte jedoch am 12.03.2021 mit, dass ab dem 01.04.2021 maßgebliche Planungsmitarbeiter durch Abgang zu einem konkurrierenden Marktbegleiter nicht mehr zur Verfügung stehen werden. Derzeit wird nach vergabe- und vertragskonformen Lösungen gesucht, in welcher Weise Ersatz geschaffen werden kann. Dadurch werden sich die weiteren Planungen

aller Voraussicht nach verzögern. Der Baubeginn wird sich damit in das Jahr 2022 verschieben. Unabhängig davon ging zum Vergabeverfahren der Planung der Technischen Ausrüstung am 14.01.2021 kein Angebot ein. Hier wird derzeit noch geprüft, in welcher Weise das Vergabeverfahren fortgesetzt wird.

Die noch ausstehenden technischen Planungsergebnisse werden damit ebenfalls verzögert vorliegen und beeinflussen damit auch den Abschluss der Verkehrsanlagenplanung.

Die Grunderwerbsverhandlungen zwischen dem ISB der Stadt Bielefeld und dem BLB sind noch nicht abgeschlossen. Der Entwurf zu einem vorlaufenden Bauerlaubnisvertrag, der zum Bau der Stadtbahn vor Abschluss der Grundstückskaufverträge berechtigt, wird derzeit noch vom Rechtsamt der Stadt Bielefeld geprüft.

Zwischen der BBVG und dem Amt für Verkehr finden seit März dieses Jahres mit dem BLB und der FH Bielefeld regelmäßige Gespräche auf Arbeitsebene statt. Inhalt der Gespräche sind planerische Abstimmungen zu den Bauvorhaben der Beteiligten.

Die bauliche Verzögerung und der damit im Zusammenhang stehende verzögerte Mittelabruf wurde zwischenzeitlich dem Zuschussgeber mitgeteilt.

Moss	
------	--